

Produktname: CHD6 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08748**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:300, ICC/IF 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht 298kDa

Antigen-Informationen

Genname	CHD6
Alternative Namen	CHD5 KIAA1335 RIGB
Gen-ID	84181.0
SwissProt ID	Q8TD26
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das von einem Teilbereich des menschlichen Proteins abgeleitet ist

Hintergrund

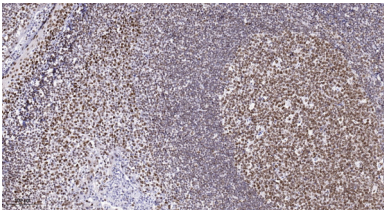
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der SNF2/RAD54-Helikase-Proteinfamilie. Das kodierte Protein besitzt zwei Chromodomänen, eine Helikase-Domäne und eine ATPase-Domäne. Verschiedene aus mehreren Untereinheiten bestehende

Proteinkomplexe remodellieren das Chromatin und ermöglichen so zelltypspezifische Genexpressionsmuster. Das kodierte Protein gilt als Kernbestandteil eines oder mehrerer dieser Chromatin-Remodellierungskomplexe. Es fungiert möglicherweise als Transkriptionsrepressor und ist an der zellulären Repression der Influenzavirus-Replikation beteiligt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013], Funktion: Wahrscheinlicher Transkriptionsregulator., PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Sequenzhinweis: Die Sequenz weicht ab Position 1528 aus unbekanntem Grund ab., Ähnlichkeit: Gehört zur SNF2/RAD54-Helikasefamilie., Ähnlichkeit: Enthält eine ATP-Bindungsdomäne der Helikase., Ähnlichkeit: Enthält eine C-terminale Domäne der Helikase., Ähnlichkeit: Enthält zwei Chromodomänen., Gewebespezifität: Ubiquitär.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).